

Museum Folkwang

Katalog „Thomas Schütte – Frauen“, Geleitwort

Schüttes Anknüpfungspunkte an und in Essen sind vielfältig. Dabei geht es weniger um seine Beteiligung an früheren Präsentationen wie zuletzt an der Gruppenausstellung *Der Mensch und seine Objekte* hier im Museum Folkwang. Erwähnenswert ist vielmehr die Neufassung der *Ringe* (1977), die er 2004 für den RWE-Pavillon der Philharmonie geschaffen hat. Dasselbe gilt für *Ganz Große Geister*, drei überlebensgroße Bronzefiguren, die im Außenbereich der Philharmonie stehen und das rege Treiben im Stadtgarten überblicken. Sie sind Dauerleihgaben des großen Sammlers Thomas Olbricht und stammen aus einer Werkreihe, die Schütte in den späten Neunzigerjahren entwickelt und in verschiedenen Materialien realisiert hat.

Vor dem Hintergrund dieser Anknüpfungspunkte freuen wir uns, diese wundervolle Ausstellung Schüttes ermöglichen zu können. Unser kulturelles und gesellschaftliches Engagement bezieht sich auf die vier Bereiche Kunst und Musik, Bildung und Soziales, alles unter dem Anspruch gelebter Nachhaltigkeit und bezogen auf unser Geschäftsgebiet Nordrhein-Westfalen. Dabei liegt das Schwergewicht, soweit es die Kunst betrifft, auf der Förderung von Schülern und Lehrern der Kunstakademie Düsseldorf. Als Schüler Fritz Schweglers und Gerhard Richters fügt sich Schütte hier nahtlos ein.

Mit dem Museum Folkwang verbindet uns eine langjährige Zusammenarbeit. Zuletzt vor fünf Jahren konnten mit unserer finanziellen Hilfe Teile der Olbricht Collection unter dem Titel *Rockers Island* der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Insofern ist die Förderung von Schüttes Werkschau zugleich Ausdruck der gelebten Nachhaltigkeit unserer Unterstützung von Kultur und Gesellschaft. Dies umso mehr, als wir in der ersten Hälfte dieses Jahres in Düsseldorf in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen/K 20 die Ausstellung *Die Bildhauer* ermöglicht hatten, die unter anderem Schüttes *Fratelli* von 2012 und die *Bronzefrau Nr. 6* aus dem Jahr 2001 zeigte – ein weiterer inhaltlicher Anknüpfungspunkt für unser Engagement. Mit der Förderung dieser genannten Ausstellungen wird zudem der Schwerpunkt Skulptur unseres Engagements akzentuiert, der für uns gleichberechtigt neben Fotografie und Malerei steht.

Meine Vorstandskollegen und ich wünschen dieser Ausstellung viele Besucherinnen und Besucher. Möge ihr der Erfolg beschieden sein, der dem hohen künstlerischen Anspruch Schüttes an sein Werk entspricht.

Dr. Thomas A. Lange
Vorsitzender des Vorstandes
NATIONAL-BANK AG